



Zentrum für Artistik und Theater

Übungsleiter*innen Einheiten beim Kolloquium G 22

Beginn:	Freitag, den 01.06.2018, 15.30 Uhr
Ende:	Samstag, den 02.06.2018 ca. 16.30 Uhr
Ort:	Waldorfschule Wiehre Freiburg, Schwimmbadstr. 29
Anfahrt:	Zug bis Hauptbahnhof Freiburg i.Brsg., dann öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle Reiterstr. Straßenbahnlinie 3 und 5
Kosten:	30.- € für Jojo Teilnehmer*innen / 40.- € für Gäste incl. eine warme Mahlzeit am Samstag Mittag
Bezahlung:	Bitte den Betrag nach der Anmeldung bis Ende Mai auf folgendes Konto überweisen: Selina Marmsoler , Volksbank Freiburg IBAN: DE77680900000020515210
Plätze:	Zwischen 14 und 20 Plätzen
Anmeldung- online:	http://www.jojo-zentrum.de/Anmeldung/anmeldung.html

Nach deiner Anmeldung erhältst du eine Bestätigung (wenn noch Plätze frei sind) und die Zahlungsaufforderung. Nach Eingang der Zahlung ist der Platz fest reserviert.

Ablauf und Prozedere

Das Kolloquium ist kein "normales" Kursangebot. Deshalb verlangen wir auch nur eine Aufwandsentschädigung für Essen und Organisation in Höhe von 30.-€ bzw. 40.-€. Es dient in erster Linie dazu, dass unsere Absolventen*innen der zirkus- und theaterpädagogischen Ausbildung zeigen können, dass sie die Qualifikation besitzen, eine externe Gruppe von Erwachsenen zu unterrichten.

Es werden meist 2 Übungsleiter*innen-Einheiten kurz ÜLE mit unterschiedlichen Themen parallel durchgeführt, sodass man in der Regel an der Hälfte der Angebote teilnehmen kann. Wer bei welchem Angebot mitmacht, klären wir immer in der Gesamtrunde der TN direkt vor den ÜLE's.

Manche Angebote können nur eine begrenzte Anzahl von TN aufnehmen. Es könnte also evt. mal sein, dass nicht alle externen TN des Kolloquiums an einer ÜLE teilnehmen können und ihr somit eine längere Pause haben werdet. Wir werden aber versuchen, dies zu vermeiden.

Es ist auch möglich dass ihr von Euch aus eine ÜLE auslasst!

Wichtig wäre nur, dass euch bewusst ist: Wir wollen gemeinsam darauf achten, dass die Absolventen*innen möglichst die von ihnen gewünschte TN- Zahl bekommen.

Die ÜLE's laufen jeweils über 60 min.

Die Pausen von jeweils 30 min. zwischen den ÜLE's sind u.a. notwendig, weil die Dozenten den Absolventen*innen direkt nach der ÜLE ein ausführliches Feed-back geben.



Zentrum für Artistik und Theater

Gesamtablauf des Kolloquiums (Änderungen vorbehalten)

Freitag	Samstag
15:30 bis 16:00 Gemeinsamer Beginn mit allen Beteiligten und Vorstellung des Programmes	9:30 bis 10.00 Gemeinsamer Beginn
16.0 0 bis 17:00 Zwei ÜLE parallel je 60 min. 1.) Diabolo mit Anna 2.) Tanz- und Bewegungsimprovisation mit Lina	10.00 bis 11.00 Zwei ÜLE parallel je 60 min. 7.) Zirkusspiele Spielen mit Johannes 8.) Hula Hoop mit Sarah
17:30 bis 18:30 Zwei ÜLE parallel je 60 min. 3.) Körperfeuer mit Sebastian 4.) Mills Mess und Variationen mit Simone	11.30 bis 12.30 Zwei ÜLE parallel 9.) Tellerdrehen mit Judith 10.) Kugellaufen mit Dennis
19.00 bis 20.00 Zwei ÜLE parallel je 60 min. 5.) Stützen auf den Händen mit Tonia 6.) Improvisation mit Clement	13.00 Uhr Mittagessen
20.00 bis 20.10 Gemeinsamer Abschluß	14.30 bis 15.30 Zwei ÜLE parallel 11.) Kontaktimprovisation mit Antje 12.) Rola-Rola mit Phillip 16.00 bis 17.00 Zwei ÜLE parallel 13.) Jonglage mit Lotta 14.) Minnihoop Isolation mit Silke 17.00 bis 17.15 Gemeinsamer Abschluß

DIE ÜLE'S IM EINZELNEN

1.) Thema: Grundlagen des Diabolospiels (alleine und zu zweit)

Übungsleiterin: Anna Jürgens

In diesem Workshop werden die Grundlagen des Diabolospielens (Andrehen und Ausgleichen, Werfen und Fangen) sowie erste Tricks vermittelt. Dabei spielen wir sowohl alleine als auch mit einem Partner.

Maximal 10 Teilnehmer*innen (wenn möglich eine gerade Anzahl), keine Vorkenntnisse erforderlich.



Zentrum für Artistik und Theater

2.) Thema: Tanz-und Bewegungsimprovisation

Übungsleiterin: Francie Lina Vossler

In diesem Workshop soll die Entfaltung der eigenen Bewegungskreativität durch das Ausprobieren verschiedener Bewegungsthemen wie Raum, Impuls, Balance, Zeit angeregt werden. Dabei wird die eigene Körperwahrnehmung sowie die persönliche Ausdrucksfähigkeit geschult.

Freude an der Bewegung solltet dafür ihr unbedingt mitbringen. Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse.

3.)Thema: Körperfeuer

Übungsleiter: Sebastian Wenzel

Feuer ein Element das viele fasziniert. Lerne in diesem Workshop wie du die Flammen über deinen Körper wandern lassen kannst. Je nachdem wie viel du dir zutraust führe ich dich in die Kunst des Körperfeuers und des Feuerschluckens ein. Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur angemessene Kleidung (nicht zu weite Kleidung und am besten aus Baumwolle).

4.) Thema: Mills Mess und Variationen – Jonglage-Tricks in der 3-Ball-Jonglage

Übungsleiterin: Simone Kubiessa

Beschreibung: Wenn du was mit Jonglage am Hut hast, dann willst Du mit Sicherheit den „Mills Mess“ können. In diesem Workshop wirst Du Schritt für Schritt lernen, das „Durcheinander“ von Steve Mills zu durchschauen. Nach einem kleinen WarmUp und ein paar Koordinationsübungen werden Dir die Grundlagen des Tricks vermittelt. Je nach dem wie es läuft / fliegt, kannst Du darauf aufbauend auch ein paar Variationen des Mills Mess kennenlernen.

Für die Teilnahme an diesem Workshop ist das Jonglieren mit 3 Bällen Voraussetzung.

5.)Thema: Stützen auf den Händen/Handstand für Anfänger

Übungsleiterin: Tonia

6.)Thema: Improvisation

Übungsleiter: Clément Tassin

Durch einfache und spielerische Übungen wird in diesem Workshop ein Kennenlernen mit der Welt des Improvisationstheaters angeboten. Kreativität, Spontanität und theatralischer Ausdruck werden dabei angeregt und lassen kleine Szenen entstehen.



Zentrum für Artistik und Theater

Für Teilnehmer* mit und ohne Vorerfahrungen.

7.)Thema: Zirkusspiele Spielen

Übungsleiter: Johannes Caspers

Spiele haben in Rahmen der Zirkuspädagogik einen Besonderen Stellenwert. Sie werden an den verschiedensten Stellen eingesetzt um mit Gruppen zu arbeiten. Ob zum Kennenlernen, Aufwärmen oder zur Vertiefung des Gruppengefüges. Es wird einen kurzen Einblick geben an welchen Stellen welle Spiele zum Einsatz kommen können. Und Natürlich werden wir viel der Spiele auch spielen.

8.)Thema: Hula Hoop

Übungsleiterin: Bont Sarah

In diesem Workshop lernen wir Grundtechniken des Onbody Hooping und beschäftigen uns mit ersten On - und Offbody Tricks.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für leicht Fortgeschrittenen Teilnehmer geeignet.

9.)Thema: Tellerdrehen

Übungsleiterin: Judith Schweiger:

Wir werden uns nicht mit Küchentellern, sondern mit Jonglagentellern beschäftigen. Wir lernen, wie man Teller am besten andreht. Außerdem werden wir sie auf verschiedenen Körperteilen balancieren. In Einzel- und Partnerarbeit versuchen wir schöne Bilder mit Stäben und Tellern zu entdecken und zu entwickeln.

Voraussetzungen gibt es keine. Teilnehmerzahl: ca. 10

10.)Thema: Kugel

Übungsleiter: Denis Zimmermann

In dieser Einheit werden wir uns spielerisch und improvisatorisch mit der Kugel beschäftigen.

Es werden Fortbewegungsmethoden gesucht und Ausstiegsmöglichkeiten erklärt.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig.



Zentrum für Artistik und Theater

11.)Thema: Einführung in die Contactimprovisation

Übungsleiter: Antje:

In diesem Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir experimentieren, spielen und tanzen, im Kontakt mit dem eigenen Körper, dem Boden, dem Raum und den anderen Menschen. Dabei lernen wir in verschiedenen Arten des Körperkontaktes, neue Möglichkeiten kennen uns mit Spass und Entdeckerfreude gemeinsam durch den Raum zu bewegen.

12.)Thema: Rola-Rola

Übungsleiter: Philipp Schneider

13.)Thema: Partnerjonglage mit Bällen

Übungsleiterin: Lotta Schanz

In diesem Workshop kannst Du nach einem spielerischen Warm-Up verschiedene Balltricks zu zweit, zu dritt oder mit mehreren Personen kennenlernen, ausprobieren und üben. Dabei werden auch dem Erfinden von neuen Tricks keine Grenzen gesetzt.

Das Beherrschen der 3-Ball-Kaskade ist gewünscht.

14.)Thema:Minihoop Isolation für Anfänger - statische und bewegte Illusionen mit dem Reifen **Übungsleiterin: Silke Schindler**

In diesem Workshop werden wir uns mit dem sogenannten "Isolation Hooping" befassen, die Kunst die Illusion eines "schwebenden Reifens" zu erzeugen – und vor allem mit der Technik die dahinter steckt! Wir lernen verschiedene Illusionen am Ort und mit Bewegung mit einem Mini Hoop (fast alle Techniken sind auch auf einen großen Hula Hoop Reifen übertragbar).

Ziel ist es, das Prinzip des Isolation Hoopings zu verstehen und verschiedene Techniken dafür kennenzulernen und zu üben. Damit sollt ihr die Fähigkeit erlangen, auch über den Workshop hinaus mit den erlernten Methoden selbst neue Kombinationen und Möglichkeiten zu entdecken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Gerne eigene Reifen mitbringen falls vorhanden. Ich freue mich auf euch! =)